

Kristina Knull-Schlomann

Der Mehrwert bibliografischer Datensätze

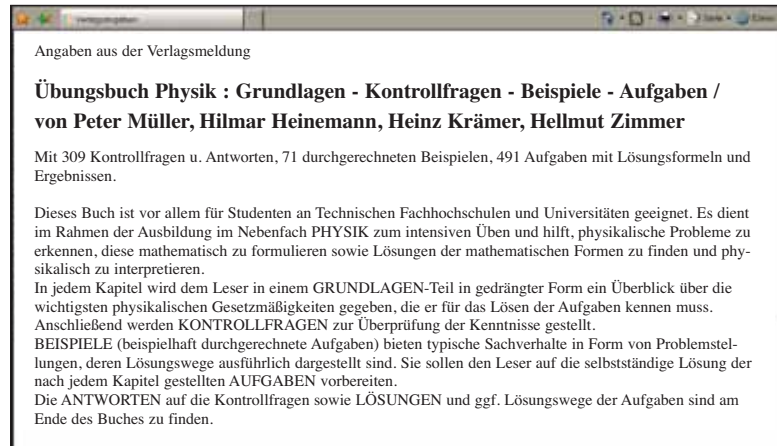
Aufwertung durch Kataloganreicherung

Die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) bietet seit März 2008 einen eigenen Anreicherungsservice für Inhaltsverzeichnisse an und erweitert somit ihren seit dem Jahr 2005 bestehenden Anreicherungsdienst für Titeldaten. Bisher wurden Titeldaten von Neuerscheinungen vorrangig um Textinformationen ergänzt, die die DNB über Meldungen von Verlagen erhält.



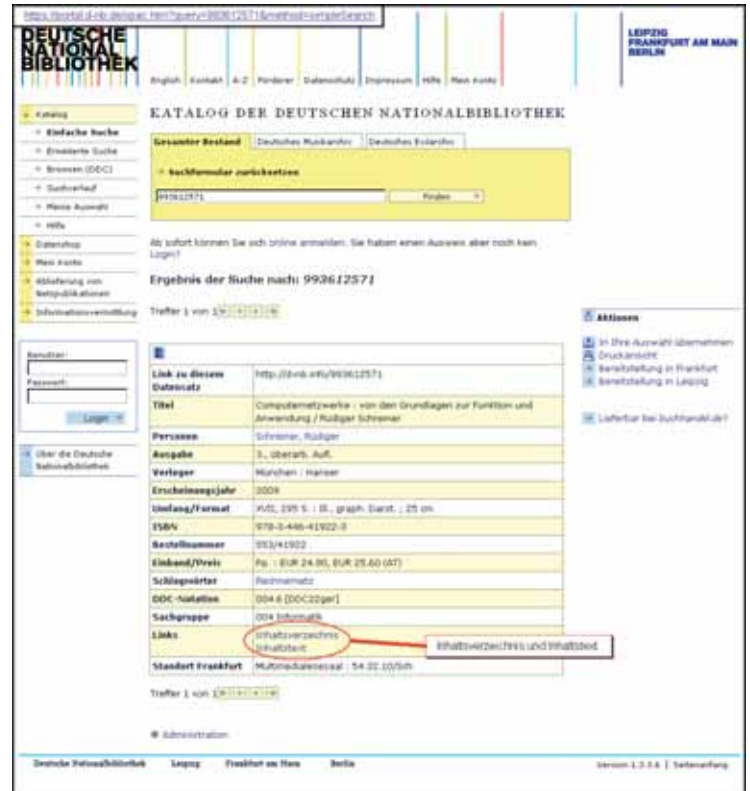
Katalogeintragung im OPAC der DNB
Mit freundlicher Genehmigung des Carl Hanser Verlags GmbH & Co. KG, München

Zusätzlich werden nun auch die eingescannten Inhaltsverzeichnisse monografischer Neuerscheinungen des Verlagsbuchhandels aus der Reihe A der Deutschen Nationalbibliografie und von retrospektiv angelegten Digitalisierungsprojekten zusammen mit den Titeldatensätzen angeboten.

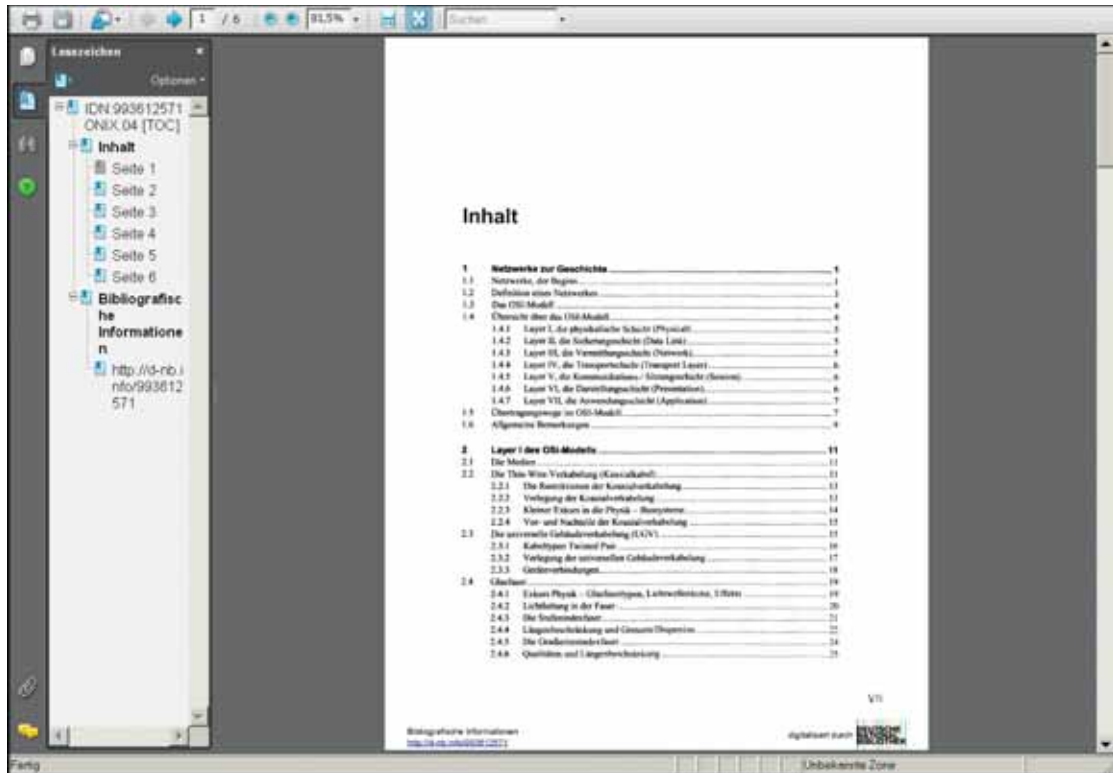


Angaben aus der Verlagsmeldung, Inhaltstext
Mit freundlicher Genehmigung des Carl Hanser Verlags GmbH & Co. KG, München

Inhaltsverzeichnisse enthalten häufig Fachbegriffe oder sie ermöglichen bei Sammelwerken den Zugriff auf den Autor und den Titel einzelner Werke. Die digitalisierten Inhaltsverzeichnisse



Katalogeintrag im OPAC der DNB
Mit freundlicher Genehmigung des Carl Hanser Verlags GmbH & Co. KG, München



Aussagekräftiges Inhaltsverzeichnis, S. 1
Mit freundlicher Genehmigung des Carl Hanser Verlags GmbH & Co. KG, München



Nicht berücksichtigte Literaturgruppen

Ausgenommen vom Kataloganreicherungsdienst sind folgende Literaturgruppen:

- belletristische Werke,
- Schulbücher,
- Kinder- und Jugendliteratur sowie
- Publikationen des Auslandes.

Zurzeit können über den Datendienst der DNB 55.000 Inhaltsverzeichnisse für das Zugangsjahr 2008 und 25.000 Inhaltsverzeichnisse für die Zugangsjahre ab 1913 bezogen werden. Seit Beginn des Jahres 2009 kommen jährlich rund 70.000 Inhaltsverzeichnisse von Neuerscheinungen des Verlagsbuchhandels sowie 60.000 Inhaltsverzeichnisse der frühen Zugangsjahre der DNB ab 1913 hinzu.

Die Inhaltsverzeichnisse werden in der Regel als durchsuchbare PDF-Objekte angeboten. Ausgenommen hiervon sind Inhaltsverzeichnisse in Frakturschrift, die aufgrund unzureichender OCR-Ergebnisse derzeit noch nicht mit recherchierbarem Text erzeugt werden können.

ergänzen die bestehenden sachlichen Zugriffsmöglichkeiten wie Schlagwörter nach RSWK und die DDC-Sachgruppen. Dadurch kann der Benutzer sofort einschätzen, ob das gefundene Dokument für ihn relevant ist oder nicht. Dies hat für die Bibliotheken den positiven Effekt, dass Literatur nicht unnötig aus den Magazinen bestellt und anschließend direkt wieder abgegeben wird, da der Titel nicht den Erwartungen entspricht.

Art der Bereitstellung

Die DNB stellt die Inhaltsverzeichnisse bereit

- als Titeldaten mit Hyperlinks auf die Inhaltsverzeichnisse,
- als PDFs mit eingebettetem Text zusammen mit den dazugehörigen Titeldaten,
- als Text-Dateien zusammen mit den dazugehörigen Titeldaten.

Die Titeldaten werden nach den in der DNB geltenden Regeln für die Katalogisierung angesetzt und enthalten geschäftsgangbedingt in der Regel noch keine Sacherschließungsdaten. Die PDF-Dateien enthalten auf der ersten Seite einen Hinweis auf die DNB als digitalisierende Institution sowie einen Link, der das Inhaltsverzeichnis mit den bibliografischen Metadaten im DNB-Portal verbindet.

Laufender und retrospektiver Bezug

Die Inhaltsverzeichnisse werden bereitgestellt für

- den laufenden, aktuellen Bezug,
- den Gesamtbezug aller Inhaltsverzeichnisse oder
- den Bezug von Inhaltsverzeichnissen einzelner Sachgruppen,
- den retrospektiven Bezug für einen definierten Zeitraum,
- den retrospektiven Bezug per ISBN-Selektion (Voraussetzung für die Selektion nach ISBN ist die maschinenlesbare Anlieferung der ISBNs zu den gewünschten Titeln).

Die Titeldaten werden in den Formaten MAB2-Datendienstformat, MAB2-Diskettendienstformat, MAB2xml, MARC 21 sowie im Format MARC 21 XML auf dem WWW- bzw. FTP-Server der DNB zum Abholen bereitgestellt.

Konditionen

Die Gebühr für den laufenden Bezug von Inhaltsverzeichnissen beträgt für nicht kommerzielle Nutzer bei wöchentlichem Bezug EUR 1.075,00 pro Jahr, bei monatlichem Bezug EUR 800,00 pro Jahr.

- Die Gebühr für den retrospektiven Bezug beträgt je Auftrag EUR 335,00.

- Für Bezieher, die die Daten kommerziell nutzen möchten, erhöht sich die jeweilige Gebühr um den Faktor 2, wenn die Daten in der eigenen Datenbank verwendet werden und um den Faktor 3, wenn die Daten an Dritte weitergegeben werden.

Die Abrechnung erfolgt bei laufendem Bezug quartalsweise. Beim retrospektiven Bezug wird jede Verarbeitung sofort in Rechnung gestellt.

Vor Bezugsbeginn des Dienstes ist der Abschluss eines Nutzungsvertrages erforderlich.

Da die Scans von Inhaltsverzeichnissen der Bibliografereihe A bei Kunden und Nutzern auf großes Interesse stoßen, zieht die DNB eine Ausweitung der Kataloganreicherung auch auf die Bibliografierihen B und H in Erwägung

Direkte Anfragen richten Sie bitte an:
 Deutsche Nationalbibliothek
 Digitale Dienste
 Kristina Knull-Schlomann
 Adickesallee 1
 60322 Frankfurt am Main
 Telefon: 0 69 - 15 25 16 35
 Telefax: 0 69 - 15 25 16 36
 E-Mail: k.knull@d-nb.de